

Inhaltsübersicht

Geleitwort	5
Vorwort	7
Einleitung.....	11
I. WSK-Rechte und Menschenrechte.....	15
1. WSK-Rechte als Menschenrechte der „zweiten Generation“	15
2. Herkunft und Entwicklung der WSK-Rechte	20
3. WSK-Rechte in der WRV	25
4. WSK-Rechte in der AEMR.....	29
II. Was kennzeichnet WSK-Rechte und warum sind sie nötig?.....	32
1. Konzeptionelle Eigenheiten der WSK-Rechte.....	32
2. Geistesgeschichtliche Traditionslinien.....	37
3. WSK-Rechte im capability approach.....	38
4. Kritik an den WSK-Rechten	41
5. Sinn und Grund der WSK-Rechte	45
6. Internationale WSK-Rechte und die Entstehung des Sozialstaats	49
III. WSK-Rechte im Internationalen und Europäischen Recht.....	52
1. UN	52
a) AEMR.....	52
b) Menschenrechts-Pakte	58
c) Konventionen.....	61
2. IAO	64
3. Europarat	66
4. EU	69
5. Was leisten international gesetzte WSK-Rechte?.....	71

IV. WSK-Rechte in den Verfassungen.....	74
1. Modelle für die Berücksichtigung von WSK-Rechten in den Verfassungen	74
a) Frankreich – Einbezug der WSK- Rechte in den Katalog herkömmlicher Menschenrechte	75
b) Italien – WSK-Rechte in der Arbeitsgesellschaft	75
c) Deutschland – statt WSK-Rechten das Sozialstaatsprinzip	78
d) Verfassungen ohne WSK-Rechte.....	80
2. Allgemeine Kennzeichnungen der WSK-Rechte in den Verfassungen	82
3. Rechte auf Arbeit	85
4. Rechte auf sozialen Schutz	90
a) Grundlagen.....	90
b) Recht auf soziale Sicherheit	91
c) Recht auf Gesundheit	96
d) Kulturelle Rechte.....	99
V. WSK-Rechte in das GG?	101
1. Das GG in Sachen WSK-Rechte international einmalig und unklar....	101
2. Der unterschätzte und verkannte Art. 1 II GG	103
3. WSK-Rechte sind Grundrechte und deshalb als Grundrechte auszuweisen.....	106
V. WSK-Rechte in der rechtspolitischen Praxis	107
1. Warum hat die Rechtspraxis WSK-Rechte zu interessieren?.....	107
2. Beispiele für die Bedeutung der WSK-Rechte für das Arbeits- und Sozialrecht	108
3. WSK-Rechte heben den Horizont und weiten den Blick	111
Schluss.....	113
Literatur.....	115